

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 208.

Montag den 6. September.

1869.

Bekanntmachung.

Die den Gemeinden des Amts gehörigen anatomisch-chirurgischen Apparate betr.

Die Gemeindevorstände haben beschlossen für den Fall genügende Gebote eingehen, die bisher bei den Medicinalbeamten aufbewahrten, den Gemeinden gehörigen anatomisch-chirurgischen Apparate zu verkaufen.

Dieselben befinden sich zur Einsicht hier.

Lusttragende wollen innerhalb 3 Wochen ihre Gebote hier einlegen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Gefunden zwei Regenschirme; zugelaufen ein Hund.

Wiesbaden, den 4. September 1869.

Königliche Polizei-Direction.
J. B.
Höhn, Polizei-Inspector.

Bekanntmachung.

Control-Versammlungen im Stadtkreise
Wiesbaden pro 1869 betr.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften der Reserve und Landwehr des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Caserne, wie folgt statt:

am 26. October c. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben A bis incl. G anfängt;

am 26. October c. Nachmittags 3 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit den Buchstaben H bis incl. O anfängt;

am 27. October c. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben P bis incl. Z anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten, oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen, müssen ebenfalls erscheinen.

Eine besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve und Landwehr, zur Bestellung zu diesen Control-Versammlungen erfolgt nicht, sondern dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, den 28. August 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.

J. B.
Höhn, Polizei-Inspector.

Montag den 6. d. M. Vormittags 10 Uhr werden von dem unterzeichneten Commando in dem Artillerie-Casernenhofe 12 austrangirte Pferde öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Die Verkaufsbedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 4. September 1869.

4444 **Königliches Commando der 2. Fuß-Abtheilung Hessischen
Feld-Artillerie-Regiments No. 11.**

Königliche Schauspiele zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 5. October c. beginnenden Winterabonnement werden vom 12. bis zum 24. d. Mts. täglich in den Vormittagsstunden von 11 bis 1 Uhr in dem Intendantur-Bureau im Theatergebäude entgegengenommen.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das bevorstehende Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 11. September ds. Js. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 4. September 1869.

4415 **Intendantur der Königlichen Schauspiele.**

A u f f o r d e r u n g.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formulare begonnen worden ist, ersuche ich wiederholt diese Formulare mit den erforderlichen Notizen zu versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Veranlagung der Gewerbesteuer betr.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Gewerbetreibenden findet, wie folgt, im Rathhause dahier statt:

- a. der Handelsklasse A^{II} Donnerstag den 9. September Vormittags 10 Uhr;
- b. der Wirthe, Bade-, Speisewirthe und Zimmervermiether, Klasse C, Freitag den 10. September Vormittags 10 Uhr;
- c. der Bäcker, Klasse D, Montag den 13. September Vormittags 9 Uhr;
- d. der Metzger, Klasse E, am selben Tage Vormittags 10¹/₂ Uhr.

Die Mitglieder der genannten Steuergesellschaften werden zu diesen Wahlterminen hiermit eingeladen und wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter, jedenfalls ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, gültig vorgenommen werden wird.

Wiesbaden, den 6. September 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Blumenstraße No. 7 (Hainermweg) dahier wegen Abreise verschiedene gute und reine Holz- und Polstermöbel, wobei ein sehr schöner Schreibtisch mit 16 verschließbaren und geheimen Schubladen von Nußbaumholz, 1 Schrank, 1 Büffet, 1 Kommode, 2 Kanape's mit je 6 Stühlen, Sessel, Tische, Stühle, Toiletten mit Spiegeln ac., sodann 2 große Zimmer-Teppiche und Läufer, 1 broncirter

Kronleuchter, allerlei Küchengeräthe, meistens von Messing u. s. w., gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. August 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3758 Coulin.

Gundetare.

Indem ich nochmals an Berichtigung der rückstehenden Gundetare pro 1869 erinnere, muß ich darauf aufmerksam machen, daß mit dem 10. September das Beitreibungsverfahren begonnen wird.

Wiesbaden, den 3. September 1869. Der Stadtrechner.
M a n n e r.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission wird Freitag den 17. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 4. September 1869. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königl. Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1869/70 vergeben werden. Auftragende zur Uebernahme dieser Lieferung werden ersucht, auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht zu nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Königl. Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 4. September 1869. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Dienstag den 7. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- 3 goldene Uhren, 1 silberne Uhr,
- 1 1/2 Stück Aepfelwein,
- 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. September 1869. Der Gerichts-Executor.
383 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 8. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- 5 Schränkchen, 5 Ruhebetten, 6 Badebütten, 4 Spiegel
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. September 1869. Der Gerichts-Executor.
383 M a y e r.

N o t i z e n.

Heute Montag den 6. September, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung des zur Concursmasse des Wilhelm Bechtold zu Viebrich ge-
hörigen ideellen Sechstheils eines Wohnhauses, in dem Rathhause daselbst.
(S. Tgbl. 205.)

Versteigerung des Grummetgrases von den Domänialwiesen in der Tennenbach
und in der Promenade-Anlage der Burg Sonnenberg, in der Geschäfts-
stube des Königl. Domänen-Rentamts. (S. Tgbl. 206.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Beifuhr von 6 Cubikruthen Pflastersteinen von Viebrich hierher,
in dem Rathhause. (S. Tgbl. 207.)

Mittags 1 Uhr:

Vergebung der Schieferarbeit an der Kirche zu Nordenstadt, in dem Rathhause
daselbst. (S. Tgbl. 206.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grummetgras-Versteigerung der Herren Gebrüder Götz. Sammelplatz an dem
Ende der Wellritzstraße. (S. Tgbl. 207.)

Rudolph Meyer's Kunst-Auction in Dresden.

Montag den 27. September l. Js. Vormittags 10 Uhr Versteigerung
einer Sammlung Oelgemälde, meist alter, guter Meister, in der Wohnung des
dermaligen Besitzers Hr. Partic. A. Wepler, Rüttichaustraße No. 19,
2. Etage. Cataloge (L. VIII.) sind durch alle Kunsthandlungen zu beziehen,
die Gegenstände vom 24. bis 26. September ausgestellt. Aufträge werden
prompt besorgt. 35



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Schöne Schollen zum Baden und Kochen,
Schellfische, Cabliau, Seezungen (Soles), Steinbutt. 311

Charcuterie Carl Barth.

4422

Von heute an stets vorrätzig: Frische Frankfurter Bratwürstchen.

Prima Qualität Schweineeschmalz per Pfund 28 kr.,

Wurstfett " " 16 "

Dem Wunsche eines großen Theils meiner geehrten
Kunden entsprechend, habe ich mein **Waaren-Lager**
mit den neuesten Herbst- & Winter-Kleiderstoffen, den
neuesten Damen-Mänteln und den neuesten englischen
Châles (Winter-Châles) für die gegenwärtige Saison
nochmals assortirt, was ich hiermit erlaube, ergebenst
anzuzeigen.

August Jung,
große Burgstraße.

4423

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Rithschen,
zu haben bei Ch. Manrer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 247

Ein antiker Schreibpult zu verkaufen Schachtstraße 6.

4320

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 13. September a. c.

369

CONCERT PAULINE LUCCA.

Anzeigen in alle in- und ausländische Zeitungen werden
besorgt durch

Rodrian & Röhr, Langgasse 27.

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königlichen Brunnens-
Verwaltung empfiehlt **H. Wenz,** Conditior, Spiegelgasse 4. 8096

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel,** Webergasse 4.

Kochherde, neuester Construction (eigener Fabrik),
durch ihre Vollkommenheit von meinen verehrlichen Ab-
nehmern bestens anerkannt, sind stets auf Lager und
empfehle ich dieselben unter jeder Garantie. Preise billigst.

4434

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Das gothische Haus

Er. Königl. Hoheit des verstorbenen Herzogs

Ernst v. Württemberg,

nächst dem Curgarten, Parkstraße 9, in
WIESBADEN,

ist mit Garten, Dienerschafts-Wohnungen und Stallungen für 12 Pferde, im
Ganzen oder parcellirt, mit oder ohne Möbel, aus der Hand zu verkaufen.
Näheres darüber bei der Familie selbst im Hause. 581

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen,
an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8153

Neues Sauerbrant, Salz- und Gisingurken bei

4408

Heinemann, Goldgasse 17.

Rindfleisch per Pfund 14 kr., Kalbfleisch 14 kr. Steingasse 23. 4431

Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Salon-Einrichtung wird zu kaufen
gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 4391

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfner gasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

Nähmaschinen

aller Systeme für alle Gewerbe und Familien in bester Auswahl zu billigen
Preisen mit langjähriger Garantie.

Alle Arten Näharbeiten werden billigt und sauber ausgeführt.

Achtungsvoll:

3111

Goldgasse No. 9, Fr. Panthel, Goldgasse No. 9.

Weinetiquetten mit Namen

stets vorrätzig bei

1883

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich sämtliche Waaren, als:
Glas, Porzellan, Steingut, steinernes und irdenes Geschirr zu bedeu-
tend herabgesetzten Preisen.

2679

W. Knefeli, Mauer gasse 11.

Alle Sorten Sieben,

3410

Drahtgeflechte und Gewebe stets vorrätzig bei

H. Buschmann, Siebmacher, Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer).

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staats-Eisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 1

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

1977

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten
Preisen. Näh. Kerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 10432

Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß in den ersten Tagen des Monats October meine Unterrichts-Cursen wieder eröffnet werden, und sind die geehrten Herrschaften, die dem ersten Cursus beizutreten gesonnen sind, höflichst gebeten, die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Diejenigen Herrschaften, die Privatfränzchen zu arrangiren beabsichtigen, wollen gefälligst unter sich Gesellschaften von mindestens 8 Paaren bilden, und mir alsdann zeitig davon Kenntniß geben, um die Eintheilung der Unterrichtsstunden feststellen zu können.

Wiesbaden, im September 1869.

Otto Dornewass,

gr. Burgstraße 8, 2. Etage.

4430

Schuhmacher-Reißen,

weißbuche, schön gearbeitet, in größter Auswahl bei

4435

J. Fischer, Metzgergasse 14.

Ich bringe mein Lager in Leinen, Bettzeugen, Baumwollzeugen, Cattun, Hemden, Jacken, Strümpfen, Strick- & Nähgarne, sowie eine reiche Auswahl Unterrockstoffe, die Elle von 11 kr. an, in empfehlende Erinnerung. Wollene Lumpen werden eingetauscht.

4428

E. Ernst, Steingasse 33.

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

309

A. Harzheim, Langgasse 2.

Prima Schuhplüsch,

sowie Tapezirerplüsch kann ich durch vortheilhaften Einkauf billig ablassen.

4435

J. Fischer, Metzgergasse 14.

Den Anlauf von Geschäfts- und Herrschaftshäusern, auch Capitalien gegen Hypotheken, vermittelt

Ph. Seebold, Agent, Taunusstraße 9. 4393

Wegen Aufgabe meines seitherigen Geschäftes, verkaufe von heute an mein **Wirthschafts-Inventar**, bestehend in einem schönen Buffet (eichen Holz), Tischen, Stühlen, Schränken, einem Schreibpult, Küchengeschirr, weingrünen Tässern, sowie eine Parthie Einnachfässer und Ständer, Wein-, Bier- und Liqueurflaschen, einige sehr gute Wanduhren, Weißgeräthe, ein vorzüglicher, großer Kochherd 2c. 2c. Die Gegenstände können des Nachmittags von 3 Uhr an eingesehen werden.

Carl Schweisguth, Michelsberg 4. 4405

Dogheimerstraße 2c sind **Kommoden, Waschtische und Schränkchen**, lackirte und polirte ein- und zweithürige **Kleiderschränke, Bettstellen, Brandtischen** 2c. zu verkaufen.

3

Vier gebrauchte, wohlerhaltene **Koffer** werden zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

4398

Ein **Kanape** zu verkaufen bei C. Bender, Tapezirer, Nerostraße 32. 4438

Ein guter **Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4418

Steingasse 33 ist ein **Deckbett** mit Kissen zu verkaufen. 4429

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** angekauft. 3185

An der Mainzerstraße kann gute **Erde** abgeladen werden. Näh. Exp. 4426

Rothe Trauben zu 6 und 9 kr. per Pfd. Gelsbergstraße 21. 4433

Röderstraße 8 sind gute **Kochbirnen** per Kumpf 12 kr. zu haben. 4402

Feldstraße 8 im Seitenbau links ebener Erde wird **Wäsche** zum waschen und bügeln angenommen und pünktlich besorgt. 4416

Rohrstühle werden gesucht. Näheres Langgasse 21 eine Stiege h. 411

Reductions-Tabellen

Gulden in Thaler und Thaler in Gulden à 3 fr. zu haben Langgasse 27 in der Exped. d. Bl.

Nachträglich.

Ich gratulire dem lieben, schwarzen Jacob auf dem Römerberg No. 31 zu seinem 22. Geburtstage und wünsche ihm ein stetes Wohlergehen.
4403 Eine Ungenannte, doch Wohlbekannte.

Für die Hinterbliebenen der im Plauen'schen Grunde verunglückten Bergleute sind ferner bei uns eingegangen: Von dem hiesigen Männergesangsverein „Neue Concordia“ den Reinertrag des am 29. August im Saalbau Schirmer abgehaltenen Concertes 40 fl. 57 fr., aus der Sparbüchse 3 fl. 30 fr., von L. S. 1 fl., Erlös des Verkaufs des zur Einweihung der Synagoge von Menl ged. Prologs in den hiesigen Buchhandlungen durch Herrn S. Heß 16 fl. 57 fr., von W. S. 5 fl. 15 fr., zusammen 67 fl. 39 fr., früher eingegangen 914 fl. 36 1/2 fr., macht 982 fl. 15 1/2 fr.

Um weitere Gaben bittet

Die Exped. des Wiesb. Tagblatts.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 3. September.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	335,57	335,42	335,22	335,40
Thermometer (Réaumur).	6,0	14,0	8,2	9,40
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	3,15	2,77	2,44	2,79
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	92,9	42,3	59,7	64,96
Windrichtung.	N.W.	D.	D.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 6. September.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Feuerwehr.

Nachmittags 6 Uhr: Probe der Mannschaft der Spritze Nr. 10, am Spritzenhause.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellirschnle.

Frankfurt, 3. September.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 50	— 52	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 „ 54	— 56	„
20 Franc.-Stücke . . .	9 „ 32	— 33	„
Russ. Imperiales . . .	9 „ 51	— 53	„
Preuß. Fried.v'or . . .	9 „ 58 1/2	— 59 1/2	„
Dukaten	5 „ 37	— 39	„
Engl. Sovereigns . . .	11 „ 56	— 12	„
Preuß. Cassenscheine 1 „	44 7/8	— 45 1/8	„
Dollars in Gold . . .	2 „ 28	— 29	„

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 1/2 B.	99 1/2 G.
Berlin 105 B.	
Cöln 105 B.	
Hamburg 88 1/4 B.	
Leipzig 105 B.	
London 120 G.	
Paris —	
Wien 97 7/8 3/8 G.	
Disconto 3 1/2 % G.	(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 208) 6. September 1869.

Hôtel Dasch in Wiesbaden.

Dienstag den 7. September:

Grande Soirée des Dir. Harth.

Vortrag und Experimente im Gebiete der Physik und Chemie im großartigsten Maßstabe. Zum Schluß:

Die electrische Sonne,

vermittelt einer galvanischen Batterie von 100 Elementen.

Entrée 30 kr. Billets sind im Hotel Dasch, im Badhause zum weißen Roß am Kochbrunnen, in der Restauration Engel, Langgasse, und von 5 Uhr ab an der Kasse zu haben. Anfang 6 Uhr.

Die Hälfte des Ertrages ist für die Familien der verunglückten Bergleute im Plauen'schen Grunde bestimmt. 4395

Café Restaurant Doré

von J. Ruppel, Taunusstraße 26.

Von heute an verabreiche ich Mainzer Actien-Lagerbier per Glas 4 kr. und vorzüglichen weißen Wein per Glas 6 kr.

4386

J. Ruppel.



4358

Im Kimmel'schen Saale,

Kirchgasse Nr. 8,

findet die Vorstellung der 3 gelehrten Hunde noch heute Montag den 6. September zum letzten Male statt. — Productions-Stunden von Vormittags 11 Uhr an bis zum Abend. Eintrittspreise: erster Platz 18 kr., zweiter Platz 12 kr.

Dieselben machen auf Wunsch ihre Aufwartung in den Wohnungen.

Fr. Patek.

Aechtes Kölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina, Jülicherplatz 4 in Köln, empfiehlt zu billigsten Preisen in allen verschiedenen Packungen

G. N. Weber, Langgasse 23. 3987

In dem Holz- und Steinkohlen-Magazin von **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4,

ehemals **Günther Klein's**ches Lager,
sind alle Sorten Borde, Diele, Schalterbäume, Latten zu den billigsten Preisen
zu haben. 3757

Von heute an lasse in Diebrich vom Schiffe, sowie in
dem Staatsbahnhofe

Ofen- und Schmiedekohlen

vorzüglichster Qualität ausladen und halte solche zur
Deckung vorkommenden Winterbedarfes bestens empfohlen.

G. D. Linnenkohl,

3704 Ellenbogengasse 15 — sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität, sind wieder direct vom Schiffe zu
beziehen bei

Emil Willms,

3765

Marktplatz, im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen,

Ofenkohlen, beste Qualität, können direct vom Schiffe bezogen werden
Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 3291

Ruhrkohlen sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu be-
ziehen bei

12115

A. Brandscheid, Mühlgasse 4 und Steingasse 35.

Cement in stets frischer und bester Qualität empfiehlt billigst die
Material- und Farbwaarenhandlung von

39 0

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Englischer Goldschmirgel,

vorzügliches Mittel zum Putzen aller Metalle, per Pfund 12 kr., bei

560

August Koch, Metzgergasse 3.

Eine **Howe-Nähmaschine**, ganz neu, großer
Construction, für Schuhmacher oder Schneider, ist für
 $\frac{2}{3}$ unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. N. E. 4236

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Sargmagazin Neugasse 20.

160

Ein noch gut erh. Hausthor ist billig zu verk. Faulbrunnensir. 11. 4375

Reingehaltene Rothweine.

	per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1866er Ober-Ingelheimer	fl. — 36 fr.,
1865er	fl. — 48 fr.,
1865er Affenthaler	fl. — 48 fr.,
1865er Abmannehäuser	fl. 1. 12 fr.,
1862er Erlauer Ungarwein	fl. — 36 fr.,
1865er Karlowitzer	fl. — 36 fr.,
1868er Bordeaux St. Estèphe	fl. — 42 fr.,

sowie alle feineren Bordeaux-Weine bis zu 4 fl. per Flasche empfiehlt
3473 Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Vorzüglicher Apfelselwein

in großen und kleinen Gebinden ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 3. **4369**
 17 fr. per Pfund im Brod, im detail per Pfund 18 fr.,

schönen Melis,

empfehle
 feinen Col.-Melis 17 $\frac{1}{2}$ und 18 fr., Raffinade 18 $\frac{1}{2}$ per Pfund im Brod
 bei **F. Strasburger,**
4169 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Prima Melis im Brod	per Pfd. 17 fr.,
Raffinade	" " 17 $\frac{1}{2}$ "
Colonial-Melis im Brod	" " 17 $\frac{1}{2}$ "
Prima Stearinlichter, Münzing, per Paquet 24 "	
2te Sorte	22 "

bei **J. Haub, Ecke der Mühl- u. Häfnergasse. 4266**

B r o d.

Auf Wunsch meiner verehrten Kunden unterhalte ich ausser dem rühm-
 lichst bekannten

Brode von Herrn Bäckermeister Finger

auch Lager in

Brod von Herrn J. B. Wagemann

und empfehle Beides zur geneigten Abnahme.

4347 A. Schirg, Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl
 und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige
 Preise und frische, unverfälschte Waare. **275**

Große Tyroler Krauthobel

billigst bei

F. C. Willms, Marktstraße 9. 4315

Aufruf!

Die Unterzeichneten wagen es mit einem Aufruf für unser Rettungshaus an die Öffentlichkeit zu treten und fürchten nicht, daß derselbe unter den zahlreichen Bitten Hülfsuchender ungehört verhallen werde. Obwohl wir nicht verschweigen dürfen, daß von vielen Seiten die Zwecke des Rettungshauses unterstützt werden, so ist doch aus verschiedenen Ursachen die Casse desselben in Rückstand gekommen. Im Jahre 1866 wurde durch den Wollenbruch, der in Sonnenberg fiel, auch den Feldern des Hauses ein empfindlicher Schaden zugefügt. Von den damals für Sonnenberg so reichlich geflossenen Unterstützungen wurde dem Rettungshause nichts zu Theil. Daß der Krieg mit seinen Nachwirkungen die Einnahmen dieses Hauses nicht steigerte, sondern eine Zeit lang wesentlich minderte, müssen wir nicht erst erwähnen. So ist bis heute für dasselbe eine drückende Schuld herangewachsen, die getilgt werden muß. Unser Vorhaben, wieder eine Verloosung einzurichten, bedarf wohl darum kaum einer Rechtfertigung, und es erübrigt nur noch die ergebenste Bitte, Verloosungsgegenstände an die Unterzeichneten gütigst einsenden zu wollen.

Wiesbaden, den 6. September 1869.

L. Stamm. M. v. Prittwitz. A. Ziemendorf.

J. Chelius. A. v. Massenbach. A. Eibach.

E. Weil. L. Kleinschmidt. A. Rullmann.

K. Fliedner.

4404

Schirn'sche Handelsschule, Dotzheimerstrasse 2c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 130 Schülern (38 Wiesbadener und 92 Fremde) besucht. Sie besteht aus 3 Vorbereitungsclassen, 2 Oberclassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsclassen werden zum Eintritt in die Oberclassen der Anstalt, in die Gymnasien oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberclassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Ausländer bestimmt.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Alle Aufgaben werden von den Schülern in der Anstalt selbst im Beisein der Lehrer gefertigt.

Beginn des Wintersemesters am 4. October l. Js.

Prospecte und jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Director

2148

Heinrich Lindner.

Comptoir-Utensilien.

Post-, Schreib- und Pack-Papiere jeder Art billigt bei

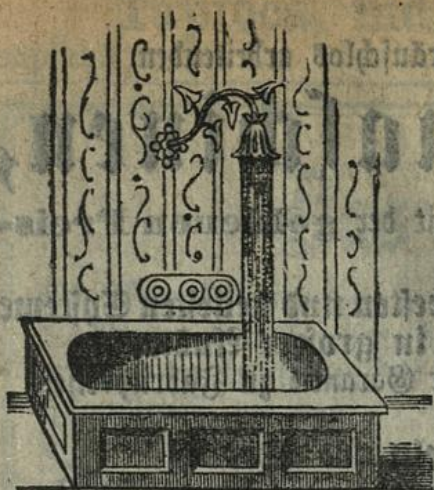
Josef Roth,

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Ein fast neues Grab-Denkmal, Sockel mit Kreuz, beide von rothem Sandstein nebst Grabrahmen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4396

Wasserleitungsgegenstände für Badeeinrichtungen.



Badewannen von Porzellan in einem Stück nebst erforderlichen Krähnen und Ventilgarnituren, **Badewannen** von Zink, engl. Façon, mit Ab- und Ueberlaufrohren nebst eleganten Krähnenschildern mit Möbel oder ohne Möbel mit polirtem Wulst. Hierzu ein kupferner **Wasserwärmer** in zierlicher Säulofenform (binnen 15 Minuten eine Wanne voll Wasser baderecht zu machen); **Badewanne** mit **Circulationsheizung** und **Wasche-Wärmer**; **Schauer- und Douchebadvorrichtungen**, zierliche **Brausarme**, **Zugventile**, **Badehähne** mit **Wandschilder**, **Ablafsventile** 2c. 2c.

Wasserleitungsgegenstände für Haus- und Hofbedarf.



Niederschraubhähne, **Haupthähne**, gewöhnliche **Hähne**, **Küchen-**, **Bad-** und **Toilettenhähne**, **Schwimmerhähne** für **Reservoirs**, **Druckventile** mit **Selbstverschluß**, **Ventilbrunnenständer** in **Hofräume**; **Wandbeden** in **Porzellan** und **emailirtem Guß** mit **hermetischem Verschluß** in den verschiedensten Arten für **Corridors**, **Küchen-** und **Hofräume** 2c.; **Waschtische** ganz in **Porzellan**, sowie mit **Möbel**, mit **Wasserzufluß** und **eleganten Garniturtheilen** für **Schlafzimmer**, **Comptoirs** 2c.; **Waterclosets** ganz von **Porzellan** nebst **Kniestück (Syphon)** mit **Ventilzüge** zur **directen Verbindung** mit der **Wasserleitung**, **Waterclosets** mit **Klappenabschluß** und **kleine Wasserbehälter** mit **Schwimmerhahn** zur **Selbstfüllung**; **Closets** ohne **Wasserzufluß**; **Pissoirs** in **Porzellan** und **emailirtem Guß**, mit und ohne **Wasserzufluß**, in großer Auswahl.

Wasserleitungsgegenstände für Garten- und Park-Anlagen.



Gartenhähne (Hydranten), mit und ohne **äußere Schutzkasten**, in verschiedener Art; hierzu **Standröhren**, **Schlauchschrauben**, **Strahlröhren** mit **Schuppen** zum **Bewässern**, **Standröhren** zum **Füllen von Blechkannen**; **Gruppenbegießer**, leicht transportable Vorrichtung zur **Bewässerung**; **Springbrunnenmündungen**, zierliche **Strähle** erzeugend, in großer Auswahl; **Fontaine-Statuen-Ornamente** aus **broncirtem Zinguß**, nach neuesten Modellen.

Großes Lager in **Wasserleitungs-Röhren**, dem **Druck** der neuen **Wasserleitung** entsprechend, als: **galvanisirte schmiedeeiserne Röhren** und **Façonstücke**, **Bletröhren**, **geschwefelt**, mit besonders starker **Wandung**, **äußere**, **geprüfte Ruffenröhren**. Durch **directen Bezug** die **Preise** billigt.

Gummischläuche mit u. ohne **Spiraldrath**, **Gummitplatten** u. **Schnüre**, **Ganfschläuche** in allen Nummern.

C. J. Stumpf in Wiesbaden,

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von
Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzig auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der **goldenen Preis-Medaille** prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,



Hobe, Grober & Valer, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerab-**gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Küferhobel in allen Sorten

bei

F. C. Willms,

4315

Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung.

Einnach-Büchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9.

874

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37.

1118

Liebig's amerikanisches Fleisch-Extract, Tapioca, indigene, in $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 4287

Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Ueblichkeiten, Nachwehen von Excessen, besonders aber schlechte Mägen und Blähungen zu kuriren, die vom schlechten und saueren Bier herkommen, ist unstreitig der von

G e b r. M a d

in

Reichenhall
bereitete

weltbekannte

Magenbitter

à Flacon 45 fr.

à Flacon 13 Sgr.

Alpenkräuter-

zu haben bei

A. Reipert in Wiesbaden,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Bei meinem Aufenthalte in **Wien** war ich so glücklich in den Besitz einiger Ihrer **Hühneraugen-Pflasterchen** †) zu gelangen, und ich hatte durch deren Anwendung nicht nur meine Hühneraugen, sondern auch den Schmerz durch volle 2 Jahre verloren.

Wien, den 27. Februar 1867.

Dr. J. Schadeck,

Stadt-Buttermarkt No. 3.

†) Preis pro Stück mit Gebrauchs Anweisung 4 fr. bei

G. Rach & Cie. in Wiesbaden.

Georg Weber in Diebrich.

194

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse,
werden Knochen, Lampen, Papier, Glas, alte Metalle, getragene Kleider, ge-
brauchte Möbel u. s. f. angekauft.

Noch bemerke, daß Montag den 6. und Dienstag den 7. September Feiertags
halber geschlossen ist.

Lippmann Salomon. 4400

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Mezgergasse 2,

empfehlte fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Ausverkauf.

Graue und braune Damenzeugstiefeln zum Schnüren von 2 fl. 48 kr. an, mit Elastik von 3 fl. an, schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, Herrenzeugstiefeln von Kalbleder von 5 fl. an bei

4123

J. Wacker, Goldgasse 20.

Ausverkauf.

24 Mezgergasse 24.

Demnächstigen Umzugs und Aufgabe des Ladengeschäfts halber verkaufe von heute ab meine sämtlichen Schuhvorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Kappus, Schuhmacher. 4311

Spikentücher und Rotonden

verkaufe ich um damit zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4229

Louis Franke, alte Colonnade 33.

Strick-Wolle

in allen Qualitäten, das $\frac{1}{4}$ Pfund von 19 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, sämtliche Wolle wird gewogen; **Terneaux-Wolle** das Loth zu 6 kr., in bunten Farben 7 kr., **Castor-Wolle** das Loth zu 5 kr. empfiehlt in großer Auswahl und billigt

P. Peancellier, Marktstraße 11. 9

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Herrn- und Knaben-Anzüge

3526

empfehlen in größter Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen die Kleidermagazine von

Mezgergasse 29, Heinrich Martin, Mezgergasse 18.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II Beilage zu No. 208) 6. September 1869.



Feuerwehr.

Die Mannschaft der Spritze Nr. 10 wird hiermit ersucht, Montag den 6. d. Mts. Nachmittags 6 Uhr am Spritzenhause zu einer Uebung pünktlich und in Ausrüstung zu erscheinen.

Nach der Probe **Generalversammlung**, betreffend Rechnungsablage des Cassirers und Besprechung über nöthige Gegenstände.

Der Spritzenmeister. 4342

Mainzer

Industrie-Ausstellung.

Offen vom 14. August bis 15. September 1869.

Loose à fl. 1.

3490

10,000 Exemplare

Barbara Ubryk,

die barfüßige Karmeliterin von Krakau, sind bereits in Frankfurt abgesetzt worden. Das Ganze ist ausführlich in einem Heft — Preis 6 Kr. — zu haben in Wiesbaden bei

4319

P. Hahn, Langgasse 5.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Ein neues Piano

ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Rah. Exped.

4295

Vormundschaftsrechnungen, 5, 3 und 2 Bogen stark, sowie auch An- und Abmeldungs-Scheine sind stets vorrätig zu haben in der

4078 **L. E. Riedels'schen**
Buch- und Steindruckerei.

Le Dépôt des Corsets Pillant de Paris
bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

307 **G. W. Winter,**
5 Webergasse 5.

Wachstuche

für Tisch-Heberzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-,
Wagen- und Bad-Wachstuche empfiehlt billigt

1800 **Chr. L. Häuser,** Langgasse 16.

Tafel- & Brückenwaagen empfiehlt
3953

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Stopfen

in allen Calibern, sowie Flaschenlade empfiehlt billigt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 3263

In der Nähe der Adelhaidsstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei
Ad. Löb, Langgasse 14. 4025

Eine 2pferdige **Wasserkrast** mit größeren Räumlichkeiten ist zu verpachten. Näheres Expedition. 4385

Ein gebrauchter **Küchenschrank** und ein einthüriger **Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30 bei **Georg Elsenheimer.** 4279

Flaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 10. 3552

Steingasse 8 sind gute **Kochbirnen** per Kumpf 12 kr. zu haben. 4012

Trauben Mainzerstraße 17. 4354

Blauangige Kartoffeln per Kpf. 9 kr. zu haben Mühlg. 4 im Hofe. 3956

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Kumpf 9 kr. zu h. 2826

Vorzügliche Kartoffeln per Kumpf 9 kr. sind zu haben Steingasse 35. 3956

Eine gebrauchte **Hobelbank** zu verkaufen Friedrichstraße 28. 4172

Zu kaufen gesucht ein junger, weißhaariger **Feldenpinscher** oder **Bologneserhund.** Verkäufer belieben in der Expedition d. Bl. ihre Adressen niederzulegen oder Näheres zu erfragen. 4394

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt **Georg Linck,** Kapellenstraße 19. 8862

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

G. N. WEBER,

Langgasse 23,

empfiehlt ein wohl assortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Tapeten von den billigsten bis zu den feinsten, ein großes Assortiment in Borden und Anti-Tapeten zu Friesen.

Sodann empfehle meine Cigarren eigener Fabrik, sowie ächte Habanas, Bremer, Hamburger, Manilla- und Bevey-Cigarren, russische und türkische Cigarretten und feingeschnittene Tabake.

Wiederverkäufer erhalten bei Tapeten, sowie bei Cigarren entsprechenden Rabatt.

NB. Zugleich mache nochmals darauf aufmerksam, daß ich den Rest meines Lagers in Rouleaux, Buchstich, Goldleisten und Fensterz Gallerieen zu Fabrikpreisen abgebe.

3988

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen dahier ein

Piano - Magazin

eröffnet habe.

Ich empfehle demzufolge eine sehr schöne Auswahl von Pianinos, Tafellavieren und Flügeln neuester Construction aus den besten und renommirtesten Fabriken zum Verlaufen und Vermiethen zu den billigsten Preisen.

Meine sämmtlichen Instrumente sind ganz neu aus den Fabriken bezogen, und haben deßhalb auch meine geehrten Abmiether den Vortheil nur vollständig neue und trefflich klingende Instrumente zu erhalten.

Gebrauchte Instrumente werden zu den höchsten Preisen angenommen.

Indem ich mein Unternehmen dem Wohlwollen des geehrten Publikums angelegentlichst empfehle, zeichne Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Hugo Fuchs,

4155

Webergasse No. 1 im Ritter.

Wegen Verlegung meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von allen Sorten Uhren zu dem Fabrikpreise unter Garantie.

L. Pflug, Uhrmacher,

3623

Webergasse 32.

Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus etc. in den schönsten, beliebtesten Sorten und starken, gesunden Zwiebeln erster Qualität empfiehlt billigst

A. Wahler, Samenhandlung,

4340

Meßgergasse 12.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. September 1869	63,426,900 Thlr.
Effectiver Fonds am 1. September 1869	15,800,000 "
Jahreseinnahme pro 1868	2,779,355 "
Dividende der Versicherten im Jahre 1869	39 Proz.

Der große Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds gewähren die unbezweifelbare Sicherheit, worauf beim Abschluß einer Lebensversicherung vor Allem Rücksicht zu nehmen ist, — die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten verschafft denselben zugleich den Vortheil möglicher Billigkeit der Versicherungskosten.

Versicherungen werden vermittelt durch

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez.

Bezirksgeometer **Cuntz** in Dillenburg.

Phil. Engelbach in Mainz.

Bezirksgeometer **Schneider** in Rüdelsheim.

4399

Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Vollständig emittirtes Grund-Capital	fl. 8,750,000. — fr.
Baar vorhandene Reserven laut Rechnungs-	
Abschluß pro 1868	5,113,705. 23 "
Tausend gewesene Versicherungen im Jahr 1868	4,491,752. 193. — "
Prämien-Einnahme im Jahre 1868	7,369,746 28 "

Die Gesellschaft übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr und gewährt namentlich bei landwirthschaftlichen Versicherungen den Versicherten erhebliche Begünstigungen.

Zum Abschluß von Versicherungen und Ertheilung jeder gewünscht werdenden Auskunft empfehlen sich die Agenten:

C. Witt in Diebrich, **Ant. Schmitt** in Höchst a. M.,

Ph. Fischer I. in Wallau, **L. R. Schmidt** in Schierstein, sowie der

Haupt-Agent **A. Schirg** in Wiesbaden, Schillerplatz 2. 167

Geschäftsfreunden und Bauwustigen zeige ich an, daß meine auswärtigen Bauaufträge mich nicht verhindern an hiesigem Ort Bauaufträge jeder Art wie bisher anzunehmen und auszuführen. Mein Bureau befindet sich Landhaus Geisbergstraße 13.

Malm,

2328

Architekt und fgl. Bauinspector a. D.

Defen und Herde

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten sind in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

Bimler & Jung. 3968

Für Gärtner.

Ein Garten von circa 1 1/2 Morgen, mit edlen Obstbäumen bepflanzt, in einer der äußeren Straßen gelegen, ist mit Wohnung zu vermieten. Näheres Webergasse 33.

4385

Insectenpulver

3921

als bestes Mittel zum Vertilgen des Ungeziefers, sowie Fliegenleim empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von

F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 3778

Verloren.

Verloren wurde am Freitag Abend um 6 Uhr von der Goldgasse bis zur Langgasse von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie mit ohngefähr 3—4 fl. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Rheinstraße 21, 2. St., abzug. 4424

Ein goldenes Lorgnon wurde vom Curhause bis zum Römerbad verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung im Römerbad, Zimmer No. 28. 4388

Ein Portemonnaie, etwa 20 fl. und ein Medaillon enthaltend, wurde in der Nähe der Adolfs Höhe nach Viebrich zu verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Exped. 4417

Eine gelbe Dogge, auf den Namen „Janko“ hörend, hat sich verlaufen. Vor Ankauf gewarnt. Abzug. bei Ph. Deuster, Schreiner in Dogheim. 4427

Ein junger Mann empfiehlt sich im Ausfahren eines kranken Herrn oder einer Dame. Näheres Expedition. 4329

In ein auswärtiges Putzgeschäft wird eine erste Arbeiterin sofort gesucht. Näheres Expedition. 4241

Junge Mädchen, die gewandt im Kleidermachen sind, finden dauernde Beschäftigung Nerostraße 3. 4333

Ein Lehrling für Kleider wird gesucht. Näheres Exped. 4294

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Schachtstraße 11, eine St. hoch. 4425

Ein reines Mädchen sucht Monatstelle. N. Schwalbacherstr. 23, Hth. 4420

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer vornehmen Familie oder Schule. Näh. Exped. 4037

Oberwegergasse 52 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 4102

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht neue Colonnade 28. 4137

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle Michelsberg 6. 4286

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht Dambachthal 2 a. 4230

Im Hamburger Hof wird ein reinliches Zimmermädchen und ein zuverlässiges Kinderädchen gesucht. 4273

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Adlerstraße 7, Parterre. 4306

Ein gesetztes Mädchen, welches der Küche in einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, findet auf 1. October auswärts eine Stelle gegen guten Lohn. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 4299

Eine junge Dame sucht Engagement als Gesellschafterin oder Erzieherin. Näheres Expedition. 4206

Gesucht ein braves Dienstmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 1, Laden. 4247

Gesucht auf 1. October ein braves, freundliches Dienstmädchen, welches im Besitze von Zeugnissen ist, Rheinstraße 26, zwei Treppen hoch links. 4390

Es wird ein ordentliches und braves Mädchen gesucht. Näheres bei J. M. Baum, Neugasse 7. 4432

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35 im 1. Stod. 4414
Ein solides, reitliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh.
Graben 3 im Hinterhause. 4416

Ein Mädchen vom Lande wird auf 1. October gesucht. Näheres in der
Expedition. 4409

Rheinstraße 18 wird ein Dienstmädchen gesucht. Näh. im Hinterhaus. 4411

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist,
wird auf 1. October gesucht Webergasse 21. 4412

Ein tüchtiges, williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. October eine anderweitige Stelle, am
liebsten in einer kleinen Familie. Näheres Friedrichstraße 12, 2 Tr. h. 4401

Köchinnen, Jungfern, Haushälterinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und
Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; auch finden Mädchen mit
guten Zeugnissen fortwährend gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 4410

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird
gegen guten Lohn gesucht Langgasse 16. 4267

Eine perfekte Köchin,
die ihr Fach gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird
gesucht. Näheres im „Europäischen Hof“. 4214

Ein Küchen- und ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden
zum sofortigen Eintritt gesucht. Anmeldungen von Montag den 6. d. M. ab
Elisabethenstraße 23. 4389

Ein Junge, mit guten Schulkenntnissen versehen, kann sich als Maschinen-
meister ausbilden in der Buchdruckerei von

Rud. Bechtold, Marktstraße 24. 4231

Ein Junge, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann als Lehrling
eintreten bei

Moritz Wallenfels, Langgasse 31. 4261
Es sucht ein gesetzter, zuverlässiger Mann eine Stelle als Krankenwärter oder
Diener, und geht, wenn's verlangt wird, mit auf Reisen. Näh. Exp. 3674

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei

Tapezirer Jung, Saalgasse 14. 4033

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine
Stelle als Hausknecht in einem Hotel oder größeren Privathaus. Näheres
Neßgergasse 35, eine Stiege hoch. 4329

Zwei Friseurgehilfen für's Cabinet gesucht für Düsseldorf. Franco-Offerten
sub H. K. 5 besorgt die Agentur der Kölnischen Zeitung in Düsseldorf. 4328

Ein junger Mann, der das Abiturienten-Examen am Gymnasium bestanden,
sucht in einigen Freistunden Unterricht in allen Gymnasialfächern zu geben.
Näheres Rheinstraße 32 im Laden. 4310

Gesucht ein kräftiger Zapfjunge. Näheres Expedition. 4378

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre
treten bei

Gottfr. Herrmann. 4030

Ein tüchtiger Maschinenschlosser wird gesucht von Jul. Zintgraff. 4392

Ein Schreiner, der in allen Arbeiten erfahren ist, sucht auf
eigene Kost und Logis bei einem Meister

Arbeit. Näheres Expedition. 4407

Gesucht wird von einem 25jährigen, militärfreien Mann, welcher sich 6 Jahre
in Paris aufgehalten und vollkommen französisch spricht und schreibt, sowie
der englischen und spanischen Sprache mächtig ist, eine angemessene Beschäftigung.
Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter Chiffre F. B. P. 4419

2000 fl. liegen vom 1. December c. an gegen doppelt gerichtliche Sicherheit
zum Ausleihen bereit. Näheres Exped. 4029

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 198

5000 fl. auf Hypothek werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3480

Logis-Gesuche.

Gesucht auf 1. October ein möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe und Lage unter P. T. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4239

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße, sind 4 möblirte Zimmer mit Balcon zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 3975

Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 2969

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4089

Helenenstraße 2a. Eckhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 4397

Kirchgasse 6 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer, zusammen, auch getheilt, zu vermieten. Näheres bei C. Bartels daselbst. 3873

Kirchgasse 15 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 4118

Kirchgasse 20 eine St. h. l. ist eine unmöblirte Mansarde zu verm. 4413

Kirchgasse 25 erster Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4119

Louisenstraße 35 Parterre

Zimmer und Cabinet möblirt sofort zu vermieten. 3472

Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377

Nöderstraße 31 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4301

Saalgasse 20 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Cabinet, Küche, Keller u. s. w. auf den 1. October zu verm. 4165

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11543

Spiegelgasse 6 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3961

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten October zu vermieten. 2904

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 12. 582

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 2610

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstätte zu vermietthen; auch kann ein Stübchen dabei gegeben werden. 4421

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3066

Zwei Jungen, welche hiesige Schulen besuchen, können Kost und Logis erhalten. Näheres bei J. A. Stheimer, Kirchgasse 32. 4218

Merostraße 15 im Hinterhaus können zwei Arbeiter Schlafstellen erhalten. 4379

Kirchgasse 20 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Logis erhalten. 4387

Todes-Anzeige.

4437

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Elisabeth Geis**, geb. Schild, am Samstag den 4. September Morgens 3 Uhr nach längeren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde. Die Beerdigung findet Dienstag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁰,
6³⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Ditz (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, Morg. 9⁴⁵, von Ems

Nachmitt. 3, Fahrpost Nachm. 4²⁰, Fahrpost

Nachmitt. 5, bis Ems. Abends 7⁵⁵, von Ems.

Morgens 9⁴⁵, Briefpost Morgens 6, Briefpost

Morgens 11, von Ems. Morg. 8¹⁵, bis

Abends 9, Morg. 11²⁵, Limburg.

Abends 10¹⁵, Nachmitt. 3, Nachmitt. 5,

Morgens 11, Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b Ems.

Nachm. 2²⁰, von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim.

Nachm. 6⁴⁰, Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6³⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2²⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,

Nachmittags 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵*, 6*,

Abends 6³⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10²⁰*, 11³⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5³⁰*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵³, 10³⁵*.

*) Schnellzüge.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.